

Auswertung der Mitglieder Online-Umfrage zum vom 26. Februar 2023

Registrierte Antworten: 28 (rd. 20% der Mitglieder des Landesverbands)

Fragen an die Mitglieder

Mental Health Coaches sollen künftig im Rahmen eines Modellprogramms des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Kindern und Jugendlichen bei Sorgen und Problemen zur Seite stehen und in akuten Krisen „Erste Psychische Hilfe“ leisten sowie in weitere Unterstützungsangebote vermitteln. Insgesamt wurden Maßnahmen für 5 Handlungsfelder beschlossen. Der Einsatz von Mental Health Coaches ist die Maßnahme für das Handlungsfeld Schule.

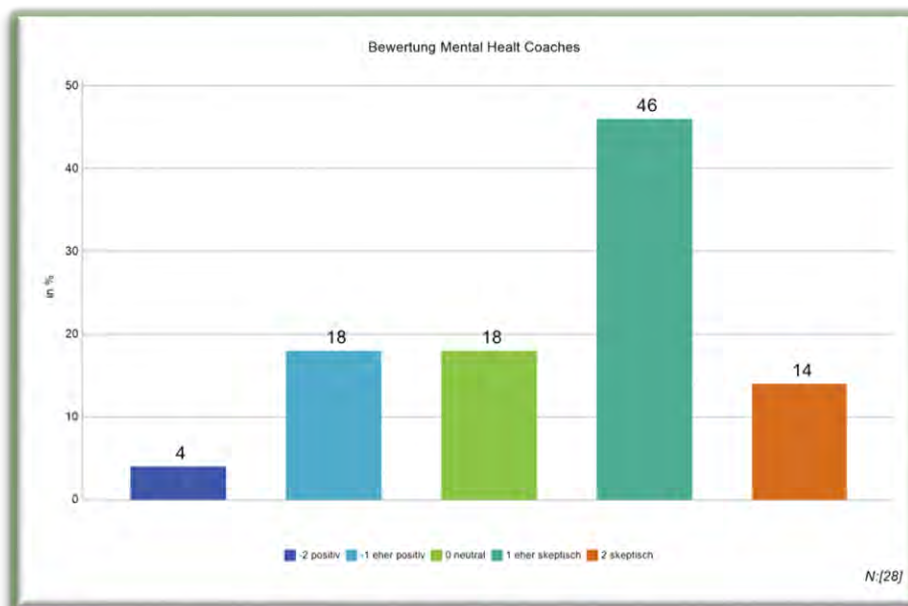
Der Landesverband Schulpsychologie NRW hat in Kooperation mit der Sektion Schulpsychologie im BDP und der LAG Schulsozialarbeit eine erste Stellungnahme zu der Maßnahme im Handlungsfeld Schule formuliert.

Um die Interessen unserer Mitglieder in diese aktuelle Diskussion einbringen zu können, möchten wir diese abfragen. Wir bitten um euren Beitrag zu den geplanten Mental health Coaches: Wie bewertet ihr dieses Angebot und welche Impulse möchtet ihr uns in Form von Anmerkungen und / oder offenen Fragen mitteilen?

1. Ich bewerte das oben genannte Angebot der Mental Health Coaches als:

positiv
 eher positiv
 neutral
 eher skeptisch
 skeptisch

1. Bewertung Mental Health Coaches

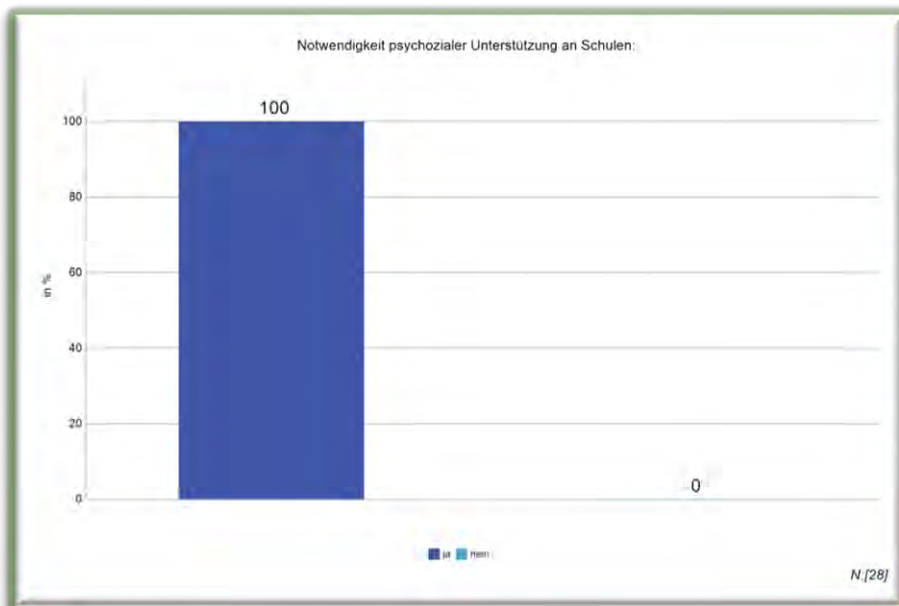


Angaben in %

2. Kinder und Jugendliche benötigen dringend mehr psychosoziale Unterstützung an den Schulen:

ja nein

2. Notwendigkeit psychosozialer Unterstützung an Schulen:

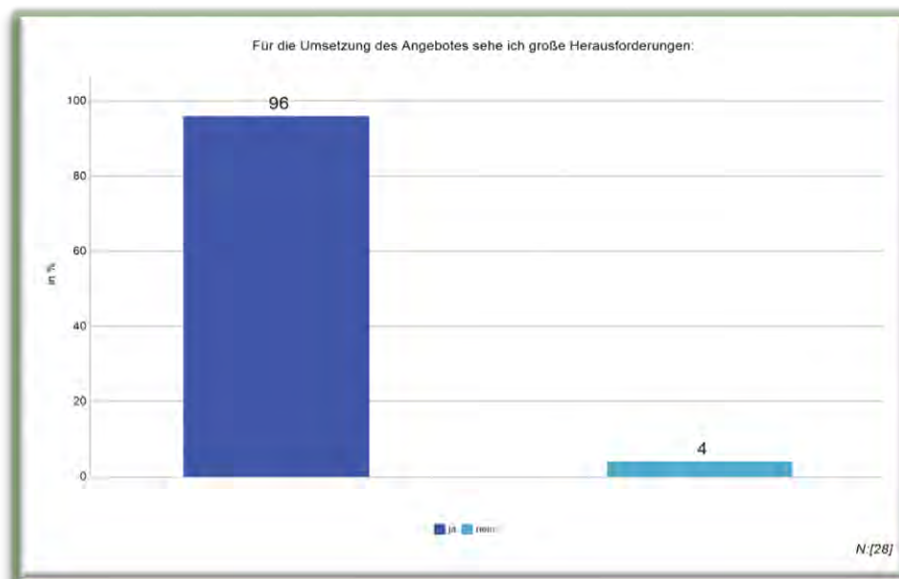


Angaben in %

3. Für die Umsetzung des Angebotes sehe ich große Herausforderungen:

ja nein

3. Für die Umsetzung des Angebotes sehe ich große Herausforderungen:



Angaben in %

Zusammenfassung der offen formulierten Antworten auf die Fragen 4 und 5

4. „Folgende Herausforderungen sehe ich:“

Der Großteil der Teilnehmenden sieht bei der Umsetzung des Angebotes Mental Health Coaches große Herausforderungen.

Hierzu wurden vor allem die Einordnung und Abgrenzung gegenüber bereits bestehenden Angeboten - wie Schulsozialarbeit und Schulpsychologie benannt - sowie die sinnvolle Anbindung an bereits bestehenden Strukturen in Schule und die Nachhaltigkeit.

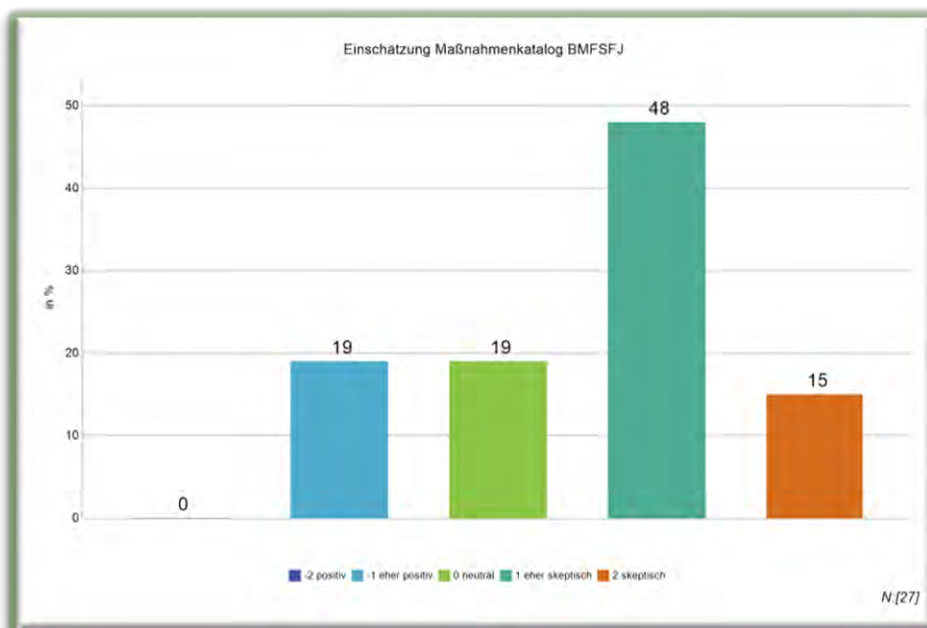
5.) „Für mich stellen sich zur Umsetzung folgende Fragen:“

Die Fragen, die die Teilnehmenden beschäftigen, drehen sich vor allem um die Fachlichkeit und Qualifizierung (woher sollen die qualifizierten Personen kommen, wer bildet diese aus?) der Mental Health Coaches sowie die Rahmenbedingungen ihres Einsatzes an den Schulen.

6. Den Maßnahmenkatalog des Modellprogramms des BMFSFJ betrachte ich insgesamt:

○ positiv ○ eher positiv ○ neutral ○ eher skeptisch ○ skeptisch

6. Einschätzung Maßnahmenkatalog BMFSFJ



Angaben in %



Zusammenfassung der offen formulierten Antworten auf Frage 7

„Den Maßnahmenkatalog des Modellprogramms des BMFSFJ betrachte ich insgesamt eher positiv oder eher skeptisch, weil...:“

Als positiv benennen die Teilnehmenden, dass überhaupt einmal klar Bedarfe und wichtige Aspekte der psychosozialen Versorgung angesprochen werden und überlegt wird, wie Unterstützung stattfinden kann (wie z.B. Ausbau der Therapieplätze).

In vielen Antworten kommt eine deutliche Resignation bzgl. des Umgangs mit langjährigen Missständen zum Ausdruck. Es fallen die Vokabeln mangelnde Nachhaltigkeit, Scheinlösungen, Reparaturwerkstatt und Flickenteppich.

Die Rückmeldungen zum Maßnahmenkatalog beziehen sich allerdings in der Hauptsache auf den Punkt der Mental Health Coaches und weniger auf die weiteren Inhalte.